

In der Wegberger Innenstadt

Winterdorf mit Eisbahn und Adventsmärkten

16. November 2019 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Zum Auftakt der 10. Wegberger Eisbahn stürmten viele junge Schlittschuhläufer die Eisfläche vor dem Wegberger Rathaus.
Foto: Laaser, Jürgen (jl)

Wegberg. Die Wegberger Eisbahn ist eröffnet. Das Winterdorf auf dem Rathausplatz wird am ersten

Adventswochenende durch die „Wegberger Weihnacht“ und den Adventsmarkt der Initiative „St. Martin hilft“ ergänzt.

Von Kurt Lehmkuhl

Am ersten Adventswochenende bekommt die „10. Wegberger Eisbahn“ innerstädtische Konkurrenz: Der Samstag, 30. November, und der Sonntag, 1. Dezember, stehen im Zeichen von zwei Adventsmärkten, die im Grunde genommen einen großen Adventsmarkt darstellen, wie Bürgermeister Michael Stock bei der Vorstellung meinte.

Die Werbegemeinschaft Wegberg lädt zur „Wegberger Weihnacht“ ein, die Pfarrei St. Martin veranstaltet gleichzeitig zum ersten Mal im Klosterhof des ehemaligen Karmeliterklosters einen Adventsmarkt. Durch die Kooperation beider Märkte erhoffen sich die Veranstalter für die Besucher eine noch größere Attraktivität der Innenstadt zur Winterszeit.

Initiative „St. Martin hilft“ soll profitieren

Märchen Die Erzählkünstlerin Gabriele Claßen aus Merbeck wird an beiden Tagen den kleinen Besuchern Märchen erzählen.

Für guten Zweck Der Erlös des Adventsmarkts kommt der Initiative „St. Martin hilft“ zugute.

Weihnachtliche Atmosphäre rund um den Brunnen in der Fußgängerzone verheißt die Werbegemeinschaft am Samstag von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Auf einer Bühne in der Nähe des Brunnens wird es am Samstag um 18 Uhr ein Musikprogramm von Anja Schäfer mit klassischen Weihnachtsliedern geben, am Sonntag spielt die 15-köpfige Gruppe „Op Tied Muuj“ aus den Niederlanden auf. „Nicht nur am Brunnen, sondern an mehreren Stellen“, sagt der Vorsitzende des Gewerberings, Frank van Beekum. Außerdem wird es an beiden Tagen auf der Hauptstraße und zwischen dem Winterdorf auf dem Rathausplatz und dem Brunnen einen Krammarkt geben. Mit einer Tombola beteiligt sich die Schützenbruderschaft, die mit dem Erlös die Restaurierung ihrer Fahne finanzieren möchte. „Und nicht zuletzt lockt auch ein verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr die Besucher zu einem Einkaufsbummel in die Stadt“, betont van Beekum.

Viele auswärtige Besucher werden gar nicht erkennen, wo der Adventsmarkt der Werbegemeinschaft aufhört und wo das Winterdorf und davon ausgehend der Adventsmarkt der Pfarrei beginnt. „Es soll halt eine Gemeinschaftsveranstaltung sein von allen für alle“, sagt der Bürgermeister. Der durch die pfarreigene Initiative „St. Martin hilft“ organisierte Adventsmarkt im Klosterhof öffnet am Samstag von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Nachdem 2018 die bis dahin den Klosterhof prägende Rosskastanie gefällt werden musste, hat sich die Pfarrei für eine Neugestaltung der Fläche ausgesprochen, die multifunktionale Nutzungen ermöglicht. Dadurch könnte das Gebäude wieder mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gestellt werden. So sollen demnächst häufiger kulturelle Veranstaltungen angeboten werden. Beim Adventsmarkt werden Hobbykünstler aller Richtungen ihre Produkte ausstellen und zum Kauf anbieten.

Für vorweihnachtliche Stimmung sorgen Chöre und Orchester. So musizieren am Samstag der Kirchenchor Cäcilia um 15 Uhr, der Jugendchor Next Generation aus Klinkum um 18 Uhr und der Musikverein Klinkum um 19 Uhr. Am Sonntag gibt es ab 12 Uhr Jazz von der Darktown Strutters Revival Band aus Krefeld. Ab 14 Uhr singen hintereinander der Schulchor der Grundschule am Beeckbach, der Frauenchor Donna Musica aus Beeck und ab 17.30 Uhr der Männergesangverein Liederkranz.
